

10 Jahre Regiobank in Egerkingen

«Es ist eine Erfolgsgeschichte»

Peter Studer, als Mann der ersten Stunde der Regiobank-Filiale in Egerkingen: Was bedeutet das 10-Jahr-Jubiläum für Sie persönlich?

Es ist eine Erfolgsgeschichte! Unser Team hatte selbstverständlich Vorgaben der Bankleitung. Vorgaben übrigens, die wir selber intern noch nach oben geschraubt hatten. Aber ehrlich: Wenn mir am Tag der Eröffnung in Egerkingen, am 17. Januar 2005, jemand erzählt hätte, dass wir all diese hohen Erwartungen noch übertreffen werden – ich hätte es kaum geglaubt.

Von welchen Zahlen ist hier die Rede?

Heute arbeiten sechs Mitarbeitende in der Filiale Egerkingen. Wir konnten in den letzten 10 Jahren im Durchschnitt pro Arbeitstag einen Kunden gewinnen. Das Hypothekenvolumen unserer Kunden beträgt aktuell knapp über 200 Millionen Franken. Besonders freut uns das uns anvertraute Kundengeld im Umfang von 88 Millionen Franken.

Die Regiobank in Egerkingen hat sich in der Tat eine starke Marktposition geschaffen. Weshalb dieser Erfolg?

Vielleicht, weil in dieser doch sehr durch die Raiffeisenbanken dominierten Region eine zuverlässige Alternative gefehlt hat. Mit der Eröffnung unserer Filiale in Egerkingen hatte die Bevölkerung plötzlich die Wahl. Das ist immer gut.

Die Regiobank besticht aber auch durch ihre hohe Beratungsqualität.

Genau. Qualität schreiben wir gross! Zudem deckt unser sechsköpfiges Team hier in Egerkingen sämtliche Sparten des Bankgeschäftes ab: Firmenkunden- und Privatkundenbetreuung sowie Anlageberatung und Vermögensverwaltung.

Sie selber passen ja perfekt ins Anforderungsprofil der Bank: Sie sind Egerkinger, wohnen hier und sind im Vereinsleben bestens vernetzt und bekannt...

(lacht) Das lässt sich nicht bestreiten. Man kennt mich hier – und das ist gut so! Als Mitglied des Turnvereins habe ich schon verschiedenste Chargen besetzt und war im Regionalturnverband Thal-Gäu Jugendverantwortlicher. Aktuell bin ich im Kantonalturnverband (SOTV) Co-Abteilungsleiter Jugend. Ich war beispielsweise auch mitverantwortlich, dass die Guggenmusik-Schweizermeisterschaft zweimal in Egerkingen ausgetragen wurde. Mir ist wohl hier und ich helfe gerne mit, wo ich kann und es meine Zeit zulässt.

Dazu passen die drei Werte der Regiobank: Nah...

...am Kunden. Wir wissen in aller Regel, wer uns vis-à-vis sitzt, kennen eventuell Familien-



Ein gut aufgestelltes Team in Egerkingen (von links): Isabella Kohler, Sandro Vifian, Fabienne Näf, Peter Studer und Manuel Stöckli. Neu im Team seit 1. Juni und noch nicht auf dem Bild: Larissa Jenzer.

verbindungen und Hintergründe. Was mich betrifft, so kenne ich wohl 95 Prozent unserer Kundinnen und Kunden persönlich. Das ist das Tolle an meiner Arbeit: Ich darf nach bestem Wissen und Gewissen in meinem persönlichen Umfeld tätig sein, als Finanzberater und persönlicher Vertrauter.

Das bedingt Vertrauen...

Natürlich sind all diese Begegnungen auch ein Vertrauensbeweis aus Sicht des Kunden. Es ver-

steht sich, dass für mich, und da rede ich für das gesamte Team, Verschwiegenheit und Diskretion oberstes Gebot sind.

Der zweite Wert Ihrer Bank: Rasch...

...ist die Abwicklung, sind wir als Team! Ein Beispiel: Wenn eine Finanzierungsanfrage für den Erwerb eines Mehrfamilienhauses auf dem Tisch liegt, sind unsere Wege vergleichsweise kurz, bis der Kunde eine Offerte vorliegen hat. Bei der Grossbank wandert das Dossier nach

Bern oder Zürich ins Büro eines Kreditspezialisten, der die Verhältnisse hier vor Ort nicht kennt. Logisch, dass das länger dauert als bei uns.

...unabhängig.

Will heissen: selbstständig. Die Regiobank ist nicht Teil eines Grosskonzerns. Wir feiern als völlig unabhängige Bank das 10-Jahr-Jubiläum in Egerkingen und darüber hinaus ja das 150-jährige Bestehen der Regiobank selber. Darauf dürfen wir stolz sein! Diese Unabhängigkeit bedeutet ja auch, dass wir im Anlagebereich die besten Produkte auf dem Markt auswählen können, ohne Rücksicht nehmen zu müssen.

Ihr Ausblick?

Natürlich ist es stets das Ziel, sich noch zu verbessern und weiter zu wachsen. Aber wenn es uns in Egerkingen gelingt, die heutige hohe Beratungsqualität halten zu können, dann ist das schon sehr gut. Die Maxime ist: Wachstum ja – aber die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte muss damit Schritt halten.

Peter Studer ist Egerkinger und wohnt auch dort. Der 39-Jährige ist stellvertretender Leiter der Regiobank-Filiale in Egerkingen und als Privatkundenberater spezialisiert auf Anlage- und Vorsorgeberatung sowie Hypothekengeschäfte.

Filiale Egerkingen: Ein sechsköpfiges Team im Dienste der Kundschaft

Seit 2005 berät und begleitet die Regiobank in der Filiale Egerkingen die Kundinnen und Kunden aus der Region Thal und Gäu an zentraler Lage. Rasch ist die Regiobank zur wichtigen Partnerin für Private und KMU in der Region geworden. Nicht zuletzt deshalb, weil die meisten Mitarbeitenden in der Region wohnen, sich hier engagieren und auch privat in die Gemeinschaft einbringen. Peter Studer (siehe Interview) ist so ein Beispiel. Damit die Werte der Regiobank – rasch, nah, unabhängig – täglich gelebt werden können, ist das Team mit Larissa Jenzer verstärkt und auf sechs Personen ausgebaut worden. Auf diese

Weise wurde laut Sandro Vifian, Leiter Marktgebiet Thal/Gäu, auch sichergestellt, dass trotz steigendem Geschäftsvolumen die hohe Qualität der Beratung gewährleistet bleibt. Oder wie Sandro Vifian es sagt: «Unser tägliches Handeln ist auf die Kunden ausgerichtet. Diese wollen wir mit persönlicher Betreuung und raschem und zuverlässigem Service begeistern.»

Das 10-Jahr-Jubiläum der Filiale Egerkingen nimmt die Regiobank gern zum Anlass, um den Kunden ein grosses Dankeschön für die zahlreichen und bereichernden Geschäftsbeziehungen auszusprechen.

Zum Jubiläum eine Spende für wichtige Institution

Die Regiobank tut einiges, und sie tut auch regelmässig Gutes: So nahmen die Verantwortlichen der Regiobank-Filiale in Egerkingen das 10-Jahr-Jubiläum zum Anlass, den Trägerverein Lilith in Oberbuchsiten mit einer Spende von 5000 Franken zu unterstützen.

Der Trägerverein Lilith hilft Frauen mit oder ohne Kinder, die sich als Folge einer Suchterkrankung in einer schwierigen Lebenslage befinden, ihre Autonomie zurückzugewinnen. Ein Zwei-Generationen-Modell erlaubt es, dass Mütter sich nicht zwischen Therapie und Kind entscheiden müssen: Im Zentrum Lilith ist beides gleichzeitig möglich.

Besondere Aufmerksamkeit wird dabei dem Kindeswohl geschenkt, weil Kinder von Eltern mit einer Sucht- und/oder psychischen Erkrankung verschiedene Belastungssituationen zu bewältigen haben. Hier bietet die Lilith ein kindgerechtes Angebot hinsichtlich Betreuung, Begleitung und Förderung.



Zufriedene Gesichter bei der Checkübergabe (von links): Hansruedi Meyer, Leiter Finanzen Lilith, Stephanie Hartung, Geschäftsführerin Lilith, Sandro Vifian, Leiter Marktgebiet Thal/Gäu Regiobank sowie Thomas Meuli, Mitglied der Geschäftsleitung Regiobank.

regiobank
Banking wie ich es will

Wo Sie uns finden

Regiobank
Bahnhofstrasse 9
4622 Egerkingen

Telefon 032 624 15 15
regioservice@regiobank.ch
www.regiobank.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 08.30–12.00/13.30–17.00
Do 08.30–12.00/13.30–18.00